



Kurzbewertung nach SIA 142

Objekt	Erweiterung Primarschule Weiden, Rapperswil-Jona
Ort	Rapperswil-Jona SG
Art des WB	Gesamleistungswettbewerb 142
Verfahren	selektiv
Auslober	Stadt Rapperswil-Jona
Publikation	SIMAP Wo 46/2023
Verfahrensbegleitung	Fazun AG, Zürich
Fachjury	Beat Loosli, Lukas Imhof, Marcel Gämperli, Martin Engeler, Maria Viñé

Ziele

Der BWA Ostschweiz setzt sich für faire und transparente Wettbewerbe und Ausschreibungen ein. Die laufenden Verfahren werden nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen analysiert und mit grünen, orangen oder roten Smileys bewertet. Der BWA Ostschweiz bewertet SIA geprüfte Verfahren nicht.

Qualität des Verfahrens

- Das Verfahren ist umfangreich, klar und professionell aufgesetzt.
- Die SIA 142 wird angewendet und gilt subsidiär.
- Bestimmungen der Submissionsverordnung werden aufgeführt.
- Die aufwendige Auslobung als Gesamleistungswettbewerb ist sehr aufwendig und wird richtigerweise selektiv ausgeschrieben.
- Die Zweicouvert-Methode wird angewandt und die Anonymität während des Verfahrens ist sichergestellt.
- Das Urheberrecht verbleibt bei den Teilnehmenden.
- Fachjury ist personell in der Mehrzahl und kompetent vertreten.
- Der Gesamleistungswettbewerb wird vergütet.
- Der Umgang mit Ankäufen ist klar geregelt.
- Das Büro, welches die Machbarkeitsstudie erstellt hat, ist in der Jury vertreten, somit richtigerweise als Teilnehmer ausgeschlossen.

Mängel und Hinweise

- Für diese Bauaufgabe wäre ein klassischer Projektwettbewerb zielführender.
- Gesamleistungswettbewerbe beschränken das Teilnehmerfeld stark und verunmöglichen den Zugang für regionale Teilnehmer.
- Die Wertung der Zuschlagskriterien mit 50% Qualität und 50% Preis wird als unangemessen beurteilt.
- Unklar ist die Anwendung der Zweicouvert-Methode bzw. der Zeitpunkt ab wann der Preis eine Rolle spielt. Wichtig hier, dass Preis und Beitrag getrennt voneinander beurteilt werden.
- Gesamleistungswettbewerb sollten zweistufig ausgeschrieben werden, was hier nicht der Fall ist.
- Anmerkung: Der Gesamleistungsvertrag wurde nicht geprüft. Dieser bildet die Basis für eine klar geregelte Weiterarbeit. Themen wie Qualitätssicherung, Teambildung und deren Erhalt bis zum Schluss sowie weiteren Aspekten sind darin zu regeln.

Beurteilung des BWA Ostschweiz

Der an sich gut ausgeschrieben Gesamleistungswettbewerb, der einen Grossteil der Hauptkriterien an ein gutes Verfahren erfüllt, wäre mit einem klassischen Projektwettbewerb besser und zielführender durchzuführen. Der Umgang bzw. die Wertung von Lösung und Preis wird in Frage gestellt.

Der BWA Ostschweiz bewertet die Ausschreibung mit einem gelben Smiley.